Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 48 (1961)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editions ‚Pro Schola', Lausanne, No. 8 B. (Orthographe d'usage.)

FRANÇOIS LASSERRE: *Monsieur Subjonctif.* Editions ‚Pro Schola', Lausanne, No. 10.

PIERRE BOREL: *Français plus précis et plus riche.* Editions ‚Pro Schola', Lausanne, No. 11.

Diese Arbeitshefte, zu denen auch ein Schlüssel besteht, wenden sich besonders an die Mittelschüler der Oberstufe, Studenten der französischen Sprache sowie an alle Lehrer des Französischen zur Weiterbildung und können bestens empfohlen werden. *H.R.*

GASTON BÉNÉDICT: *L'enseignement vivant des langues vivantes par la méthode directe progressive.* Editions ‚Pro Schola', Lausanne. 33 S. (Copyright 1950.)

In wenigen, konzentrierten, aber leicht verständlichen Zeilen legt der Begründer der Bénédict-Schulen die historische Entwicklung der direkten Methode und ihre wesentlichen Züge dar. Das Büchlein zeigt die Problematik des Fremdsprachunterrichts auf, die jeder Sprachlehrer einmal durchgearbeitet haben sollte.

Schöninghs Textausgaben. Je DM –.90 bis 1.40.

HENRI POURRAT: *Gaspard des montagnes.* Verlag Schöningh, Paderborn.

Die Anmerkungen bestehen meistens aus Worterklärungen in französischer Sprache, seltener auf deutsch. Oberstufe.

ALFRED DE VIGNY: *Laurette ou Le Cachet Rouge.* Verlag Schöningh, Paderborn.

Vorwort in deutscher Sprache. Wort- und Sacherklärungen in französischer und deutscher Sprache. Oberstufe.

A. FRANCE: *Mémoires d'un volontaire.* Verlag Schöningh, Paderborn.

Worterklärungen ausschließlich in französischer Sprache. Setzt sehr gute Französischkenntnisse voraus.

A. DE LAMARTINE: *Graziella.* Verlag Schöningh, Paderborn.

Vorwort und Einleitung französisch, Worterklärungen fast ausschließlich französisch. Nur Oberstufe.

HENRI VINCENOT: *Walther, ce Boche, mon Ami.* Verlag Schöningh, Paderborn.

Erzählung aus dem letzten Krieg. Worterklärungen meistenteils nur französisch. 120 Seiten. Oberstufe.

RENÉ GUILLOT: *Grichka et son ours.* Verlag Schöningh, Paderborn.

Sehr ansprechende Erzählung für Jugendliche. Worterklärungen in deutscher Sprache. Mittelstufe. *H.R.*

GILLES HERSAY: *Les messagers mystérieux.* Verlag Klett, Stuttgart.

Kriminalgeschichte für Buben. Worterklärungen deutsch. Mittelstufe. *H.R.*

FR. SCHLUPP und A. MERLOT: *Français Vivant.* Verlag Schöningh, Paderborn.

Lehrmittel für Französisch als 2. oder 3. Fremdsprache. 25 Lektionen, bestehend aus Lektüre, Grammatikübung und sehr umfangreichem Thème (Grammatikteil gesondert, im 2. Teil, gründlich und langatmig). 62 Seiten Wörter mit deutscher Übersetzung. Das Ziel dieses Buches scheint uns eher in einer Vermittlung französischer Kultur zu liegen.

W. KAMPHAUSEN und A. MERLOT: *Initiation au Français Vivant.* Band 1: Elementarbuch. 11. neubearbeitete Auflage. Verlag Schöningh Paderborn. Fr. 6.80.

Dieser Lehrgang enthält eine längere Einführung in die Phonetik (33 S.), 27 Lektionen mit ansprechender Lektüre; die Erarbeitung des Grammatikteils in deutscher Sprache mit sehr eingehenden Vergleichen mit der Muttersprache stellt außerordentliche Anforderungen an Geduld und Ausdauer des Lernenden; der Wortschatz ist lückenlos erklärt und sehr reichlich.

FR. SCHLUPP, W. GOTTHARDT und R. KNIPPEN: *Français Vivant.* Grammatik (Band 4). 8. überarbeitete Auflage. Verlag Schöningh, Paderborn 1961. Fr. 7.40.

Nachschlagewerk der französischen Grammatik in deutscher Sprache ohne Übungen, welches eher in die Hände von Studenten der französischen Sprache und Lehrern gehört als in diejenige von Schülern. *H.R.*

THEO MARTHALER: *On parle français.* 6. umgearbeitete Auflage. Verlag der Schul- und Büromaterialverwaltung, Zürich.

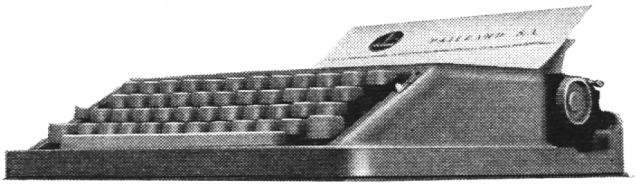
Die neue Auflage ist sprachlich umgearbeitet worden und enthält neue Lückenübungen. Die grammatikalischen Erläuterungen sind einfach und beschränken sich auf das Wesentlichste. Neu ist ebenfalls ein Anhang mit einem französisch-deutsch und deutsch-französischen Wörterverzeichnis (die häufigsten 1500 Wörter). Zu diesem Lehrgang besteht eine Schallplatte aus dem Didier-Verlag, was kein Lehrer heute mehr missen möchte. Der Stoff kann in zwei Jahren (rund 400 Stunden) bequem durchgearbeitet werden, wobei die Anekdoten und der Liedteil inbegriffen sind. In seinem neuen Gewand, mit Buchschmuck versehen, präsentiert sich die neue Auflage als sehr guter Anfängerlehrgang. *Dr. H.R.*

CH. ED. GUYE: *Correspondance commerciale française.* Edition B, Cours abrégé. Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich 1960. 182 S. Fr. 5.80.

In dieser neuen Auflage hat der Verfasser auf die drei Kapitel, welche sich auf den Bank-, Speditions- und Versicherungsdienst beziehen, verzichtet. Der Aufbau in acht Kapiteln ist dafür logischer durchgeführt. Anderseits enthält der Anhang zu jedem Kapitel Wiederholungsübungen, genannt «phrases récapitulaires», die das Einprägen angenehm machen. Jeder Lehrer französischer Handelskorrespondenz wird die übersichtliche Verteilung des Wortschatzes, die sichere Führung und den frischen, frohen Ton der Geschäftsbriefe zu schätzen wissen. *Dr. H.R.*

HERMES Baby

Elegant, robust, leicht (3,6 kg!) mit den Ausrüstungs- und Leistungsmerkmalen einer größeren Maschine **Fr. 265.–**



HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG
Waisenhausstraße 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

Oberschule Haslen AI

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1962/63 ist die Stelle des

Oberlehrers

neu zu besetzen. Besoldung nach kantonaler Besoldungsverordnung, zuzüglich freie Wohnung, Heizung und Licht. Mit der Stelle an der Oberschule ist, wenn möglich, auch der Organisten- und Dirigentendienst verbunden. Katholische Bewerber wollen ihre Anmeldungen, versehen mit den üblichen Ausweisen, sofort richten an den Schulratspräsidenten Albert Sutter, Hinterhaslen, Haslen AI.

Wir suchen auf Frühjahr 1962

Primarlehrerin evtl. Primarlehrer

für die untere Stufe nach Küßnacht a. R
Besoldung nach der im Jahre 1961 revidierten kantonalen Gehaltsordnung.
Bewerberinnen bzw. Bewerber wollen ihre Anmeldung mit Beilage der Zeugnisse richten an Herrn *Jürg Räber*, Schulpräsident, Küßnacht a. R. Schulrat Küßnacht a. R.

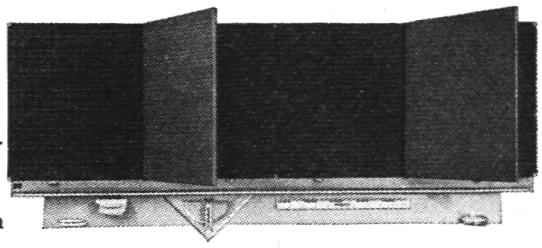
Sachseln OW

Zufolge Beurlaubung der bisherigen Sekundarlehrerin wird an die Mädchensekundarschule (1. und 2. Klasse, max. 25 Schüler)

Sekundarlehrerin

für das Schuljahr 1962/63 gesucht.
Jahresgehalt für Sekundarlehrerin Fr. 10 500.– plus Teuerungszulage.
Anmeldungen sind zu richten an den Schulpräsidenten Jos. Rohrer, Sachseln.

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium



Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen Vorzüge:

unsichtbare Schiebeeinrichtung
bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und *Referenzen*

E. Knobel, Zug
Tel. (042) 4 22 38 Zuger Wandtafeln seit 1914

Farb-Tonfilm **Vom Gletscher zum Meer**
(Der Lauf des Rheins)

Schulen und Institute, die sich für die Vorführung dieses mit Begeisterung aufgenommenen Tonfilms interessieren, wenden sich an **Calanda-Film, Malans GR,** Tel. 081 / 5 00 88

Sissacher Schulmöbel

beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach
Telephon (061) 85 17 91

es geht um uns

in der Familie, in der Gemeinde, im Staat und ... vor allem in der Schule. Hier verbringen wir den grössten Teil unserer Entwicklungsjahre. Hier beginnt das Formen anzunehmen, was aus uns später eine Persönlichkeit werden lässt. Wie wohl wir uns in dieser ersten «Schule des Lebens» fühlen und wie lernbegierig wir sind, hängt stark von der Umgebung ab, in die man uns setzt.

Viele verantwortliche Behörden haben das erkannt, denn es geht um die Zukunft. Es geht um uns.

embru

Schulmöbel sind eine Spezialität der Embru-Werke Rüti ZH

Tel. 055/44 844

Lehrstellen-Ausschreibung

Am **Lehrerseminar des Kantons Luzern in Hitzkirch** sind auf Beginn des Schuljahres 1962/63 (30. April 1962) folgende Lehrstellen zu besetzen:

a) eine Lehrstelle für Französisch (Hauptfach), Deutsch und evtl. weitere Fächer;

b) eine Lehrstelle für Biologie und mathematische Fächer.

Die Direktion des Seminars erteilt auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte über die Stellen und die Besoldungsverhältnisse.
Anmeldungen mit entsprechenden Ausweisen sind bis 15. Januar 1962 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Luzern, den 15. Dezember 1961

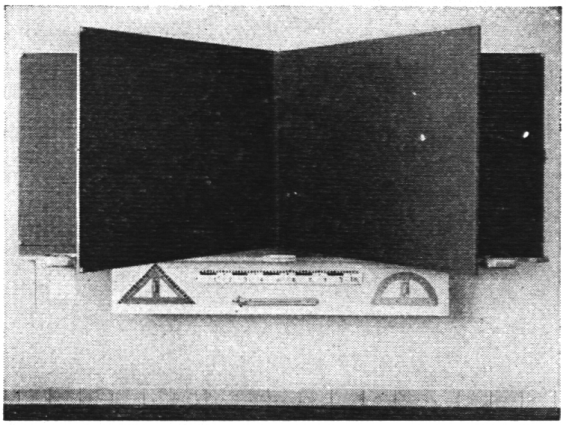
Erziehungsdepartement des Kantons Luzern.

Für die dreiteilige Sekundarschule **Beckenried** suchen wir auf das Frühjahr 1962 einen

Sekundarlehrer

mathematischer oder sprachlicher Richtung. Besoldung: Fr. 12600.– Grundlohn, plus Teuerungszulage.

Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen sowie Arztzeugnis und Photo sind zu richten an: Dr. jur. Ed. Amstad, Schulpräsident, Beckenried.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 · Gegründet 1876 · Lassen Sie sich unverbindlich beraten

---

Gemeindesekundarschule Erstfeld

An unserer Gemeindesekundarschule ist auf das neue Schuljahr, d. h. auf den 30. April 1962, folgende Stelle neu zu besetzen:

1 Sekundarlehrer oder 1 Sekundarlehrerin

Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit dem Ausweis über den bisherigen Studiengang bis zum 20. Januar 1962 dem Schulrat Erstfeld einzureichen.

Erstfeld, den 19. Dezember 1961. *Der Schulrat.*

Gemeinde Lachen SZ

Offene Lehrstelle

An der Primarschule der Gemeinde Lachen ist die Stelle eines Lehrers für die Mittelstufe neu zu besetzen. Stellenantritt auf Beginn des Schuljahres 1962/63 (29. April 1962).
Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.
Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 31. Januar 1962 an das Schulratspräsidium, H. H. Pfarrer J. Zumbühl, Lachen, zu richten.

Lachen, den 15. Dezember 1961. Der Schulrat.

Das Standardwerk für den Bibelkatecheten

Handbuch zur katholischen Schulbibel

Jetzt in 3 Bänden

Altes Testament

Von Fritz Andreae · 400 Seiten · Leinenband · **DM 18.50**

Neues Testament

Von Ludwig Leitheiser · 648 Seiten · Leinenband · **DM 22.50**

Bildkatechese mit der Ecker-Bibel

Von Christian Pesch · 200 Seiten Text . 8 Seiten Kunstdruck mit Abbildungen · 31 Folien · **DM 12.–**

«Dieser neuzeitliche Kommentar zur Schulbibel ... leistet allen jenen, die in der Schule Bibelunterricht zu erteilen haben, die besten Dienste. Er gibt zwar nicht, wie es vielleicht viele gerne hätten, fertige Katechesen. Aber gerade das ist zu begrüßen; denn so ist der Katechet in keiner Weise zum voraus festgelegt oder gehemmt. Aber er gibt jedem Benützer nicht nur das nötige und willkommene Material, sondern er führt auch zum Geist der Bibel und damit zur biblischen Erziehung hin ...» Schweizer Schule, 1. November 1961

«Für lange Zeit wird der ganze Bibelunterricht von diesem Werk beeinflußt werden ... Wir wünschen das Handbuch in die Hand vieler Katecheten, auch besonders der Laienkatecheten und der Lehrer, die Bibelunterricht geben.» Katechetische Blätter, München

Ein Schlüssel für den Gebrauch des Handbuches bei sämtlichen zur Zeit vorliegenden Schulbibeln ist den Bänden ‚Altes Testament' und ‚Neues Testament' beigefügt.

Patmos -VERLAG DÜSSELDORF

AZ Olten

Hrn. Richard Böhi, Lehrer
Sommeri /TG

Größte Auswahl an geographischen, geschichtlichen, wirtschaftlichen und biblischen

SCHULWANDKARTEN

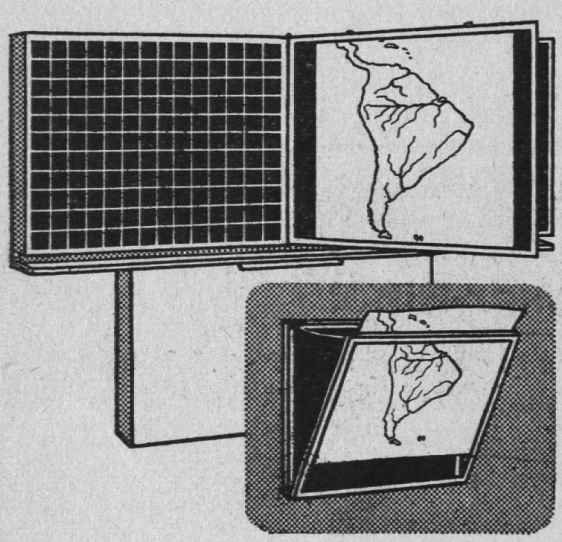
aus den bekanntesten Herstellerverlägen

vom schweizerischen Fachhaus

LEHRMITTEL AG BASEL Grenzacherstr. 110 Tel. 061/32 14 53

Auf Wunsch führen wir Ihnen die Kartenwerke und Lehrmittel an Ihrer Schule vor.

Kataloge und Prospekte stehen zur Verfügung.



WAND-TAFELN

mit

Ideal-Dauerplatten aus Glas

haben sich vielfach bewährt.

Angenehm im Schreiben
unverwüstliche Schreibfläche

mit Einlegeflügel oder separater Einlegetafel.

20 Jahre Garantie auf gute Schreibfähigkeit

ERNST INGOLD & CO, HERZOGENBUCHSEE

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telephon 063 / 51103